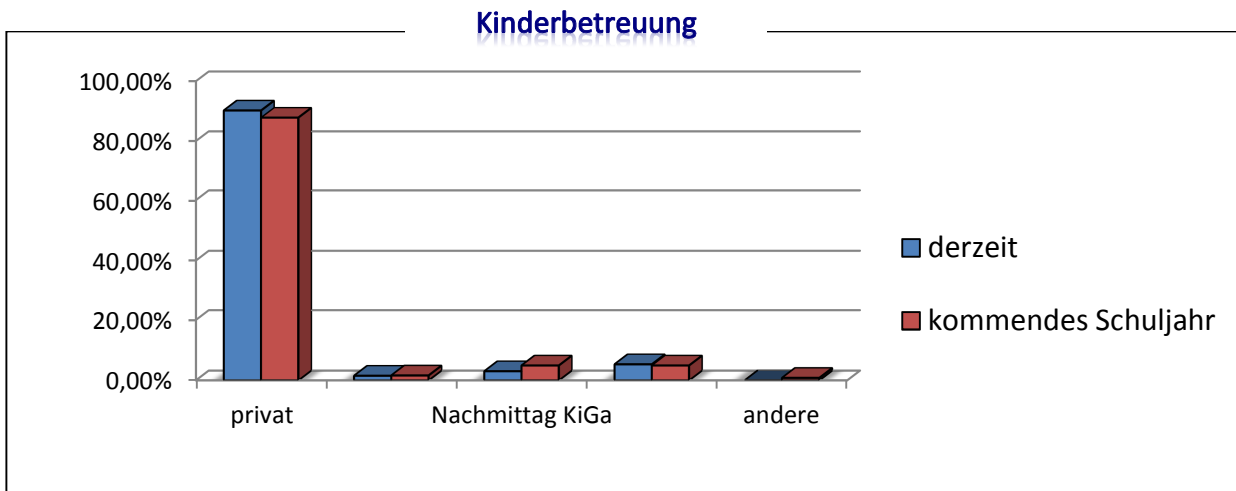


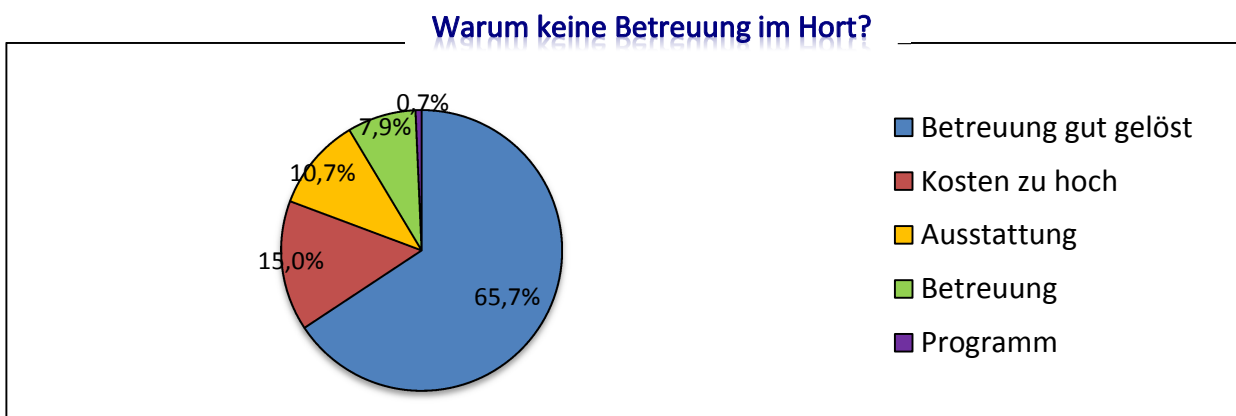
## Die Ergebnisse der Umfrage „Kinderbetreuung in Markersdorf-Haindorf“ sind da!

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und den Fragebogen ausgefüllt haben – 137 Stück sind zurückgekommen!



Nahezu alle Befragten haben im privaten Umfeld eine gute Lösung für die Kinderbetreuung gefunden, nur etwa 10% (das sind 14 Personen) nehmen unterschiedliche Angebote in Anspruch.

Zum Hort befragt, geben 65% der Befragten an, dass sie die Betreuung gut gelöst haben, 15% sagen, dass die Kosten zu hoch sind, 10,7% sind mit der Ausstattung nicht zufrieden, 7,9% mit der Betreuung, 0,7% mit dem Programm.



### Derzeitige Situation in Markersdorf-Haindorf

Für das Kindergartenjahr 2011/2012 sind 3 Kinder für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten gemeldet – die Mindestzahl ist damit erreicht, die Betreuung wird stattfinden.

Wenn sich genug Interessenten melden, bietet der Lerntiger für Volksschulkinder im Hort (Prinzersdorfer Straße 5) eine Nachmittagsbetreuung an.

## **Weitere Angebote – vor allem für die Ferien z. B.**

Lerntiger, Hilfswerk, Tagesmütter,...

**Möglich sind natürlich auch private Initiativen:** In vielen Gemeinden tun sich Familien zusammen und organisieren die Betreuung der Kinder in den Ferien gemeinsam. Ein Beispiel ist das erweiterte Ferienspiel: Zusätzlich zu den Schnuppernachmittagen bei Vereinen gibt es am Vormittag (ab 7:00 Uhr bis mittags) Spielgruppen, wo sich Kinder zwischen 6 und 10 Jahren beschäftigen können. Betreut wird die Gruppe abwechselnd.

Die Gemeinde kann z.B. durch die Zurverfügungstellung eines Raumes unterstützen.

**Die nächsten Schritte der Arbeitsgruppe Familie und Soziales:** Die Arbeitsgruppe Familie und Soziales trifft sich mit der Leitung der Lerntiger und dem zuständigen Ausschuss und erarbeitet einen Sanierungsvorschlag für den Hort. Auch für wenige Kinder soll der Hort eine angenehme Umgebung sein und Raum für schöne Nachmittage bieten.

# **EINLADUNG**

## **„Markersdorf-Haindorf im Aufwind“**

So lautet das Motto, das bei der Zukunftskonferenz Mitte April ausgearbeitet wurde.

Viele Interessierte arbeiteten zwei Tage lang sehr intensiv an der Entwicklung der Gemeinde. In einer Arbeitsgruppenrunde wurden bis 18. Mai alle Themen nochmals durchgesprochen und ein Maßnahmenplan erstellt.

Nun ist es an der Zeit, diesen Erstentwurf wieder öffentlich zur Diskussion zu stellen.

Viele Ideen lassen sich nur umsetzen, wenn so viele Bürger/innen wie möglich tatkräftig mithelfen – mit Rat (Kontakte, Ideen, Erfahrungen...) und Tat (aktive Mithilfe)!

**Wir laden Sie daher ein, sich über den Stand der Dinge in der Gemeinde21 zu informieren und am Maßnahmenplan mitzudiskutieren.**

**Mittwoch, der 22. Juni 2011**

**19:30 Uhr**

**Gasthaus Kleemann**

**GEMEINDE21 IST... das, was Sie daraus machen!**

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich,  
die Mitglieder des Kernteams und der Arbeitsgruppen!